



Jungen knüpfen mit Sieg am Stützpunkterfolg von 2019 an

Team Oder-Spree der U14 ist nicht zu schlagen, Frankfurter überzeugen mit vielen Bestleistungen

Als Stützpunkt haben sich die Nachwuchsleichtathleten aus Frankfurt (Oder), Beeskow und Eisenhüttenstadt beim 17. Stützpunktpokal in Potsdam als starker Verein erwiesen. In der Gesamtwertung der Mädchen- und Jungen-Teams der U12 und U14 wurde das Team Oder-Spree unter 13 Stützpunkten Fünfter. Das Besondere und Schöne: Erstmals seit vielen Jahren (oder überhaupt?) waren unsere SC-Athleten wieder in allen vier Mannschaften vertreten. Dabei knüpfen die Jungen der U14 mit dem Sieg in ihrer Altersklasse an den Erfolg der mU12 aus dem Jahr 2019 an, bevor der Pokalwettkampf pausieren musste. In beiden Mannschaften war übrigens nur **Jakob Windmüller** dabei. Wieder ein Seltenheitswert!

Damals Jüngster und noch kein Punktelieferant brachte Jakob dieses Mal bei seinen Einzelstarts über 60 m und 60 m Hürden fast 950 Punkte ein. Mit 8,19 s (pB) lief er auch die zweitbeste Sprintzeit aller Jungen der U14. **Levi Joe Hammann** gelang mit 10,32 m nicht nur die zweitbeste Kugelstoßweite der AK, er verbesserte sich damit auch um 180 Zentimeter. „Die zehn Meter haben sich schon im Training angekündigt. Levi kam bei den Wettkämpfen davor nicht wirklich mit der Technik des Angleitens zurecht. Doch seit dem Hallentraining hat er sich diesbezüglich gut entwickelt. Er konnte alles gut umsetzen und sein Leistungsvermögen ausschöpfen“, hebt Trainerin Clara Bechly hervor. Die dritte beste Einzelleistung im Team trug Sportschüler **Max Neumann** mit 4,63 m im Weitsprung bei. Und schneller als die 4x1/2-Runde-Staffel mit Jakob, Levi Joe, Janes Hofmann (Beeskow) und **Kai von der Heiden** (SC) waren nur zwei weitere Staffeln. Am Ende waren es die ausgeglichenen Leistungen aller sechs Jungen, zu denen auch Dean Maschke (Eisenhüttenstadt) gehörte, die den Sieg perfekt machten.



Insgesamt hat sich die Ansage der SC-Trainerin im Vorfeld einmal mehr bewahrheitet: „Wenn ich nicht dabei bin, bringt ihr die besten Ergebnisse“. Dafür sprechen die insgesamt acht Bestleistungen. „Wobei man ehrlicherweise sagen muss, dass die 60 Meter das letzte Mal im März gelaufen wurden.“ Doch nicht nur die altersgemäße Entwicklung, sondern auch auf das Training ermöglichten die schnellen Zeiten.

So wie auch Kai im Kugelstoßen, Levi und Max im Sprint Bestleistungen gelangen, zeigten ebenso die Frankfurter U14-Mädchen **Carolin Fraatz** mit pB im Sprint/800 m und **Amelie Sophie Ludwig** (Sprint) gute Leistungsentwicklungen. Mit den Mädchen aus Beeskow und Eisenhüttenstadt kamen sie am Ende auf Rang 10 unter elf Teams.



Das Team Oder-Spree der mU12 war dem 3. Platz unter zehn Stützpunkten ganz nah. Am Ende fehlten 59 Punkte. **Lukas Pape** stach mit seinem 800-m-Lauf heraus, bei dem er sich um zehn Sekunden auf 2:39,79 Minuten verbesserte. „Das war eine super Steigerung“, lobt Trainerin Ricarda Bohrisch. Lukas war damit im Jahrgang 2012 schnellster Junge, nur drei 2011er liefen schneller. Für seine Leistung wurde Lukas mit einem Pokal geehrt.

Auch **Colin Kampioni** kam im Sprint mit 7,41 s wieder an seine Bestleistung im Sprint heran, er ärgerte sich, dass es „nur“ die zweitschnellste Zeit war. Auch im Weitsprung mit 4,28 m ließ er nur einen Konkurrenten vor sich. Über eine neue Bestweite konnte sich **Emil Schmidtmann** im Ballwurf mit 37,50 m freuen, Karl August Kahlisch (Eisenhüttenstadt) warf einen Meter weiter. Das Team vervollständigten Oskar Wenderdel (Beeskow), Alexander Rahn (Eisenhüttenstadt) und **Ben Vincent Götze**.



Dann sollte die Staffel mit Oskar, Ben, Lukas und Colin die Entscheidung bringen. Nach dem zweiten Wechsel lagen fast alle vier Staffeln der Gruppe gleich auf, dann verwechselte Lukas einen anderen Läufer mit gleichem Shirt wie Colin, der Stab fiel herunter – und wertvolle Zeit ging verloren. Trainer und Sportler haderten damit, dass die Jungen wie bei den Team-Landesmeisterschaften dadurch insgesamt nur Vierter geworden sind. Für Platz 3 wäre eine Zeit von etwa 61 Sekunden notwendig geworden, um punktemäßig mit dem am Ende drittbesten Stützpunkt Mellensee gleichzuziehen. Schneller als 61,05 s liefen nur drei Staffeln. Es wäre knapp geworden. Auch ein Vergleich mit der 4x50 Meter-Staffel zur Team-LM (30,56 s) macht die Sache nicht einfacher. Hätte, wenn und aber ... Leider.

Zumindest gab es Freude bei den Oder-Spree Mädchen dieser Altersklasse. Denn sie konnten sich gegenüber dem Team-Wettkampf in Hohen Neuendorf um zwei Ränge auf Platz 7 unter elf Mannschaften verbessern. Bei den drei Frankfurterinnen – verstärkt durch Melina Gonda (Eisenhüttenstadt) und Jasmin Schulze (Beeskow) – seien superschöne Einzelleistungen



herausgekommen, sagt Ricarda Bohrisch im Namen der Trainer. Dabei ragte **Louisa Berndt** hervor. „Sie hatte eine Vorleistung von 8,05 s über 50 Meter und lief jetzt auf 7,72. Das ist echt ... wau. Pieter Bickenbach hat mit ihr am Tag zuvor die Starts geübt. Das hat Louisa super umgesetzt. Da haben wir uns richtig drüber gefreut.“ Auch über die Leistungen von **Frida Marowski** und **Mia-Marie Weidner**, die sich im Sprint bzw. über 800 m verbesserten. Mia (jüngerer Jahrgang) wurde ebenfalls mit einem Pokal geehrt – für 36,50 m mit dem Ball. „Alle drei Mädels sind beim Training immer dabei und wollen auch mitmachen. Das zeichnet sie aus und das sieht man an den Leistungen“, hebt Ricarda Bohrisch hervor.



Text: Kerstin Bechly/Fotos: Bechly/Thielemann/Marowski/Pfaffe (26.11.2022)
mehr Bilder in der Galerie

Alle Ergebnisse:

<https://ladv.de/veranstaltung/detail/24564/17.-St%C3%B4tzpunkt Pokal-Potsdam.htm>

(Disziplin/Name/Leistung/Punkte – in die Wertung kamen die jeweils zwei besten Leistungen je Disziplin)

mU14: 5252 Punkte/Platz 1

60 m	Jakob Windmüller	8,19	488
	Kai an der Heiden	8,41	458
	Max Neumann	8,68	(423)
	Levi Joe Hammann	9,07	(377)
800 m	Dean Maschke	2:45,41	389
	Janes Hofmann	2:47,07	382
60 m Hü	Jakob Windmüller	10,67	461
	Dean Maschke	10,92	438
Weit	Max Neumann	4,63 m	457
	Janes Hofmann	4,31	422
	Dean Maschke	4,17	(407)
Kugel	Levi Joe Hammann	10,32	483
	Kai an der Heiden	8,62	408
	Max Neumann	8,19	(388)
4 x 1/2 Runde			
55,01	866		
	Jakob, Levi Joe, Janes, Kai		

wU14: 4572 Punkte/Platz 10

60 m	Viktoria Wulf	8,77	474
	Carolin Fraatz,	9,03	444
	Amelie S. Ludwig,	9,42	(403)
800 m	Carolin Fraatz	2:47,08	427
	Nele Albrecht,	3:12,65	329
60 m Hü	Nele Albrecht	12,81	377
	Lena Schneider	17,31	197
Weit	Viktoria Wulf	4,32	473
	Amelie S. Ludwig	3,66	394
Kugel	Viktoria Wulf	7,54	368
	Jule Annea Köhler	6,82	334
4 x 1/2 Runde		61,70	755
	Jule Annea , Nele, Amelie Sophie, Carolin		

mU12: 3612 Punkte/Platz 4

50 m	Colin Kampioni	7,41	428
	Lukas Pape	7,98	358
	Oskar Wenderdel	8,14	(340)
	Alexander Rahn	8,70	(283)
800 m	Lukas Pape	2:39,79	416
	Karl August Kahlisch	2:42,36	404
	Ben Vincent Götze	2:51,02	(365)
Weit	Colin Kampioni	4,28	419
	Karl August Kahlisch	3,97	384
	Ben Vincent Götze	3,88	(374)
Ball	Karl August Kahlisch	38,50	309
	Emil Schmidtman	37,50	302
	Alexander Rahn	36,00	(290)
4 x 1/2 Runde		63,04	592
	Oskar, Ben Vincent, Lukas, Colin		

wU12: 3968 Punkte/Platz 7

50 m	Louisa Berndt	7,72	428
	Melina Gonda	8,12	380
	Jasmin Schulze	8,37	(352)
800 m	Jasmin Schulze	3:02,28	365
	Mia-Marie Weidner	3:04,50	357
	Melina Gonda	3:13,10	(327)
Weit	Frida Marowski	3,89	422
	Louisa Berndt	3,82	413
	Jasmin Schulze	3,75	(405)
Ball	Mia-Marie Weidner	36,50	459
	Frida Marowski	31,50	410
4 x 1/2 Runde		62,35	734
	Melina, Mia-Marie, Louisa, Frida		